



Kein Tempo 30

Mit einem NEIN zu Tempo-30 ermöglichen wir der Gemeinde Ettingen, bessere Lösungen zu finden. Das zur Abstimmung vorliegende Tempo-30-Zonen-Regime bringt nicht mehr Sicherheit, sondern generiert nur Kosten. Tempo-30-Zonen verpflichten die Gemeinden zu dessen Einhaltung. Diese Verpflichtung wird neben dem Erstaufwand von Fr. 200 000 laufend weitere Kosten verursachen. Positive Sicherheitsaspekte aufgrund der Reduktion der Geschwindigkeit werden in der Realität durch die vorgeschriebenen Massnahmen neutralisiert. Es entstehen neue Gefahren durch Verengungen und eigenartige Parkplatzgestaltungen (Sichteinschränkung). Die Aufhebung der Zebrastreifen führt zu Verunsicherung. In den bereits bestehenden Tempo-30-Zonen um das Schulhaus erlebt man jeden Tag, wie aufgrund der Strassengestaltung Verkehrsteilnehmer gezwungen werden, u.a. auf den Gehweg auszuweichen (passiert sogar Behördenmitgliedern). Durch die Parkplatzgestaltung überqueren Kinder die Strassen vermehrt zwischen den parkierten Autos.

Wo da die Sicherheit bleibt, darf gefragt werden. Zudem verunstalten die baulichen Massnahmen unser Orts- und Dorfbild. Deshalb ist die Kreditvorlage zu Tempo-30 deutlich abzulehnen. Ein **Nein** am 23. Oktober 2011 führt zu einem besseren Verkehrskonzept in Ettingen.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.tempo30ettingen.ch

Otto Sebeseri